



Die Hamburger Gesellschaft für Thaiistik e.V. in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Thaiistik der Abteilung Sprachen und Kulturen Südostasiens des AAI lädt Sie zu folgendem Vortrag ein:

„Circus on the Edge“ –

Eine artistische Gratwanderung auf dem Weg zum sozialen Wandel

Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen der deutsch-thailändischen Entwicklungszusammenarbeit zwischen Makhampom Foundation und der Circusschule Die Rotznasen e.V.

Im Herbst 2015 fand in Nordthailand das interkulturelle Community-Projekt „Circus on the Edge“ statt. Es hat sich zur Aufgabe gemacht junge Menschen aus drei marginalisierten ethnischen Gruppen (Hmong, Dara-Ang, Pwa Kha Nyaw) zu trainieren und die Gemeinden durch Zirkus- und Theaterpädagogik zu stärken.

Zudem wurde für zukünftige Kooperationen ein internationales Zirkus-Netzwerk zwischen Thailand, Kambodscha, Deutschland und Italien aufgebaut. Ziel war es mit Zirkus nachhaltig einen Beitrag am sozialen Wandel der thailändischen Gesellschaft zu leisten. „Circus on the Edge“ war eine artistische Gratwanderung über seichte Pfade, steile Klippen, tiefe Abgründe und mit Höhenflügen im interkulturellen Miteinander: Kulturell, finanziell, politisch, medial und bedingt durch gegenseitiges Lernen auf vielen Ebenen erfolgreich und wirkungsvoll.

Andrea Hille hat einen Thaiistik Magister und ein Clowndiplom. Bis 2014 war sie Zirkusdirektorin der Hamburger Kinder- und Jugendschule Die Rotznasen e.V., schrieb zirkuspädagogische Stücke, führte Regie, organisierte Zirkusreisen und war Vorstandsmitglied des Dachverbandes Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik. Das deutsch-thailändische Projekt „Circus on the Edge“ ist das dritte Projekt, das sie in Kooperation mit Makhampom durchgeführt hat.

Dienstag, den **26. Januar 2016**

Zeit: **18 - 20 Uhr ct**

Ort: **Raum 124**

Universität Hamburg

Asien-Afrika Institut

Edmund-Siemers-Allee 1,

Flügel Ost



Universität Hamburg

Asien-Afrika Institut

